

## Frühe Neuzeit beschreiben. Herausforderungen für die Forschung

**Do., 9. Mai 2024**

**14:00-14:30 | Begrüßung & Einführung (Alexander Kästner/ Ulrike Ludwig)**

**14:30-16:00 | 1. Doppel** (Moderation: Ulrike Ludwig)

*Barbara Stollberg-Rilinger*: Vom Nutzen und Nachteil der Systemtheorie für die Frühneuzeitgeschichte

*Falk Bretschneider*: Frühe Neuzeit mit Karten beschreiben

**16:00-16:30 | Kaffeepause**

**16:30-18:00 | 2. Doppel** (Moderation: Ulrike Ludwig)

*Stefan Brakensiek*: Responsivität. Überlegungen zur Akzeptanz von Herrschaft

*Gabriela Signori*: Die Autopoiesis der Moderne oder Gedanken zur Geburt der Bürokratie an der Schwelle zur Neuzeit

**ab 19 Uhr gemeinsames Abendessen (Büfett)**

**Fr., 10. Mai 2024**

**9:00-10:30 | 3. Doppel** (Moderation: Benjamin Seebröcker)

*Hillard von Thiessen*: Das „Zeitalter der Ambiguität“ – ambiguitätstolerant betrachtet

*Andreas Pečar*: Welchen Platz haben Aufklärung und das 18. Jahrhundert in unseren Strukturkonzepten von der Frühen Neuzeit?

**10:30-11:00 | Kaffeepause**

**11:00-12:30 | 4. Doppel** (Moderation: Benjamin Seebröcker)

*Susanne Rau*: Gab es eine Frühe Neuzeit in Südasien? Überlegungen zu einer Unterscheidung geteilter, getrennter und verflochtener Zeiten

*Renate Dürr*: „German Home Towns“ Reloaded, oder wie weit kommt man mit einer postkolonialen Neu-Interpretation des Alten Reiches?

**12:30-14:00 | Mittag (Büfett vor Ort)**

**14:00-16:30 | Trias** (Moderation: Alexander Kästner)

*André Krischer*: Alltagsgeschichte, aber mit System!

*Franziska Neumann*: Der Ochse am Frühstückstisch. Grundzüge einer Abfallgeschichte der Frühen Neuzeit

*Matthias Bähr*: Von Einhörnern und anderen Kreaturen. Intersektionalität als Konzept – Chancen und Perspektiven für die Frühe Neuzeit

**16:30-17:30 | Kaffeepause, Umbau für den festlichen Teil**

**ab 17:30 | Empfang und festlicher Teil des Kolloquiums** (Moderation: Alexander Kästner)

17:30-18:00 | Grußworte: *Dominik Schrage* (Dekan der Philosophischen Fakultät) | *Gisela Hürlimann* (Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Geschichte)

18:00-18:45 | *Winfried Müller*: Den Frühneuzeitler beschreiben

18:45-19:30 | *Gerd Schwerhoff*: Fremdheitserfahrungen. Ein kurzer Rückblick auf 40 Jahre akademischer Existenz als Frühneuzeithistoriker

**ab 19:30 | Festempfang und Büfett**